
Subject: Anastrozol

Posted by [EasyLee](#) on Thu, 14 Jun 2012 16:34:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle!

ich lese schon etwas länger hier mit und wollte nun auch mal meinen verlauf bzgl meiner aga hier vorstellen und gleichzeitig um hilfe bzw infos bitten.

bin 26 und habe schon ghe's und haarausfall seit ich 18 war. da mein vater, großvater und onkel alle eine glatze haben und es sich bei meinem 3 jahre älteren bruder auch zunehmend lichtet, war mir von anfang an klar, dass ich auch aga habe. als es dann vor ca. 1,5 jahren auch hinten am wirbel begann, sehr licht zu werden (bisher sind die haare eher alle gleichmäßig dünner geworden), wusste ich, dass es zeit ist, etwas zu unternehmen und begann 1mg fin am tag zu nehmen. nach ca 4-5 monaten, das war sommer letzten jahres(im april habe ich mit fin angefangen), merkte ich dann auch, dass ich beim haare waschen und gel-ins-haar-schmierem immer weniger haare in der hand hatte. in den darauffolgenden monaten wurde sogar am wirbel hinten alles wieder dichter, würde behaupten so wie es ungefähr vor 3-4 jahren mal war. die kopfhaut war nicht mehr wirklich zu sehen und die haare insgesamt wurden etwas kräftiger. leider entwickelte ich gleichzeitig auch eine gynäkomastie an beiden seiten. man kann die knoten in der brust gut tasten, also sicher nicht nur eine lipomastie. außerdem hatte ich auch immer mehr mit libidoproblemen zu kämpfen und konnte eine erektion kaum noch so halten, dass ich befriedigenden sex haben konnte. außerdem hab ich ca 5 kg zugenommen innerhalb weniger monate, vor allem an bauch und hüfte. ich begann dann, die dosis immer weiter zu reduzieren bis auf 0,2mg pro tag. leider haben sich bis vor ca 2,5 monaten die Nw's nicht gebessert. habe dann diverse hormone messen lassen: testosteron, SHGB, DHEAS, DHT und östradiol. DHEAS war erhöht und östradiol grenzwertig hoch, 42. (weiß die einheit gerade nicht, referenzbereich ist von 17-44, wenn ich mich nicht irre)

habe dann fin vor 2 monaten abgesetzt. soweit ich das beurteilen kann, werden die knoten in der brust seit ein paar wochen minimal kleiner, zumindest fühle ich meine brustwarzen zunehmend weniger. glaube auch langsam eine steigerung der libido zu verspüren. allerdings sehr schleppend und schwer zu beurteilen, dass das ja auch immer etwas phasenabhängig ist. leider habe ich mittlerweile auch wieder immer mehr haare in der dusche.

da ich mir ziemlich sicher bin, dass meine nebenwirkungen alle östrogen-induziert bzw auf das mißverhältnis DHT/östradiol zurückzuführen sind, glaube ich, dass ich erfolg mit einer geringen menge anastrozol zum fin haben könnte, wie es ja auch einige user hier haben. mein problem ist aber, dass ich nirgendwo her bekomme! mein hausarzt ist gleichzeitig mein vater, und der weiß nichts von meiner fin-therapie und hält auch nichts von hormoneingriffen zumal aus kosmetischen gründen. von ihm werde ich ein rezept nicht bekommen. meine hautärztin sagt, sie habe keine erfahrung mit aromatasehemmern und würde mir auch kein rezept ausstellen. sie träge schließlich die verantwortung und wenn auf einmal meine leber oder niere kaputt wäre, hätte sie das zu verantworten. habe sie nicht überzeugen können.

nun ist meine frage an diejenigen hier, die anastrozol verwenden: woher bezieht ihr das? gibt es derzeit irgendeine quelle im internet? wie habt ihr euren arzt überzeugen können bzw was für ein arzt ist das?(fachrichtung)

ich hänge halt schon sehr an meinen haaren(wie die meisten hier) und sehe fin+anastrozol als einzige letzte hoffnung, meine haare halten zu können, ohne mein sexleben komplett aufgeben zu müssen...

würde mich wirklich sehr über tips und infos freuen, gern auch als nachricht an mich!!

hoffe wirklich, dass ich zumindest einmal die chance bekomme, diese kombi auszuprobieren,

gerade weil fin bezogen auf den haarstatus so super angeschlagen hat.
vielen dank und schöne grüße,
easylee
